

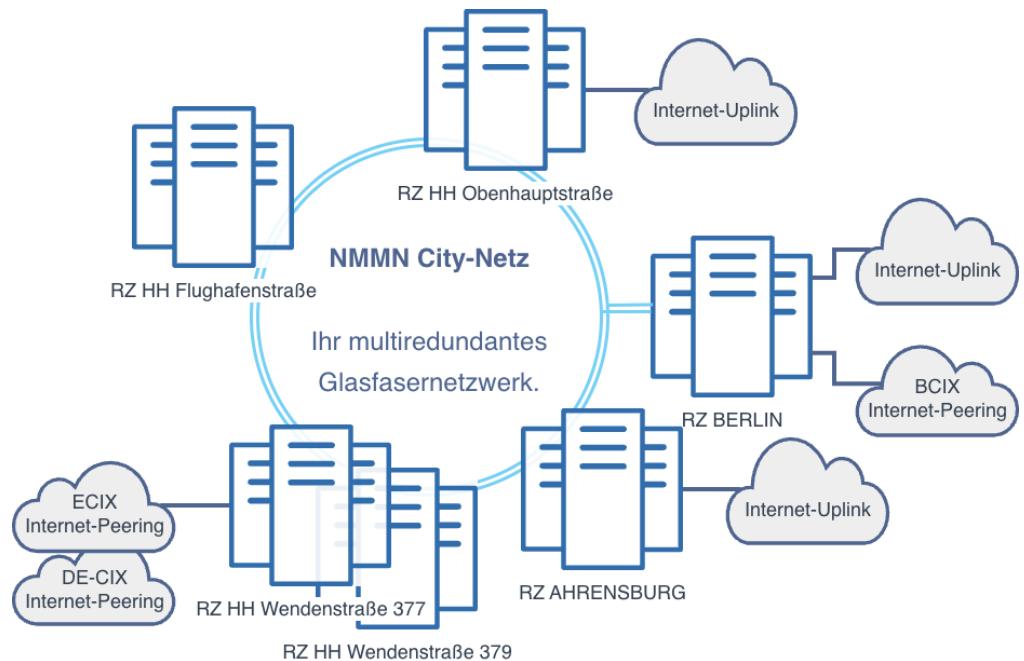
Kundeninformation

Rechenzentrumsstandort Airport Center

ISAE 3402 Type II
Teststat des IKS
ISO 27001
Compliance
ISO 27002
Compliance

Netzwerk-Infrastruktur

Das Rechenzentrum Airport Center (RZ AC) ist einer von vier Standorten, in denen das Backbone, also die Netzwerk- und Server-Infrastruktur der NMMN betrieben wird. Für unsere Kunden bieten wir hier Housing- und Colocation-Möglichkeiten an



In jedem Rechenzentrum verfügt die NMMN über einen oder mehrere eigene Internet-Uplinks oder Peerings und jeweils redundante Glasfaser-Crosslinks zu den anderen RZ-Standorten. Jeder Standort nutzt somit alle zur Verfügung stehenden Internet-Uplinks. Die Netzanbindung erfolgt mit BGPv4 (Border Gateway Protocol) und HSRP (Hot Standby Router Protocol) für ein Maximum an Ausfallsicherheit.

Die NMMN betreibt somit ein eigenes multiredundantes City-Netz für sich und seine Kunden. Dieses gewährleistet höchste Verfügbarkeit im Backbone für alle unternehmenskritischen Anwendungen.

RZ-Beschreibung

Anschrift

Telehaus GlobalConnect Hamburg I
Flughafenstr. 54a, 22335 Hamburg

Merkmale

Inbetriebnahme	2000
Gesamtfläche Rechenzentrum	900m ²
Technik Fläche	Netto 650m ²
Raumaufteilung (Technikfläche)	5 Räume (150m ² , 2 x 50m ² , 200m ² , 2 x 100m ²)
Zertifizierung	ISAE 3402 durch BDO

Kollokationsbereich

Geschoß	EG
Kollokationsbereich getrennt	Wahlweise baulich oder/und Gitter
Höhe des Doppelbodens	300 mm
Größe der Bodenplatten	antistatisch, 600 x 600 mm
Maximale Belastung	Flächenlast 500 kg/m ²
Deckenhöhe über Doppelboden	3.000 mm
Deckenausführung	Wasserdichtes Stahlblech, abgehängt
Türhöhen	2.100 mm
Lichtstärke im RR	300 Lux / Arbeitsplatzrichtlinien

Sicherheitstechnik

Konzept	Raum-in-Raum-Architektur Trennung von Kollokationsbereich und Versorgungstechnik Gitter
---------	--

Zutritt

Erlaubnis zum Gebäude	Nur autorisierte Personen, 24 x 365
zum Kollokationsbereich	Mit kodierten Keycards und PIN-Code
Kamera-Überwachung	Mit kodierten Keycards und PIN-Code
Zeitliche Abdeckung	Ja, in jedem Abschnitt und Eingangsbereich
Anwesenheits-/Verbleib-Kontrolle	14 Tage Über Meldeprozess beim Network Operation Center (NOC), 24 x 365

Einbruchschutz

Einbruchmeldeanlage	Elektronisch
Verbunden mit	Sicherheitsdienst und NOC
Kontakttyp an den Türen	Magnetisch
Fenster und Glastüren	nicht erforderlich, da im Sicherheitsbereich nicht vorhanden
Ventilations-Kanäle	Druckentlastungsklappen mit Stellmotoren
Bewegungsmelder	Installiert

Sonstiges

Wasserleckage-Erkennung	Im Doppelboden installiert
Gebäudemanagementsystem	Installiert

Energieversorgung

Normal-Netz

Anlage	230 V AC
Anbindung an EVU	10 kV Ringeinspeisung
Anzahl Transformatoren	1
Leistung Transformatoren	800 kVA
Verfüg. Leistung im Kollokationsbereich	1,0 kW /m ²
Anzahl Netze	2 Stromnetze (A +B)

USV-Anlage

48 Volt

Anzahl Steuereinheiten	5
Einheiten Nennleistung	5 x 18,7 kW
Kapazität	60 min. bei Volllast

230 Volt

Nennleistung	300 kVA
Kapazität	30 min. bei Volllast
Wartung	1 x im Monat, extern 1 x im Jahr

Netzersatzanlage (Notstrom)

Generator-Typ	Diesel
Anzahl	1, synchronisiert
Nennleistung	750 kVA bei Volllast
Anlaufzeit	1 min.
Betriebszeit Autonomiezeit	7 Tage, Tank mit 6.000 l
Potentialausgleich	Kriechstrom-Ableitung an die Tiefenerdung
Wartung	1 x im Monat, extern 1 x im Jahr

Raumluftechnik

Anlagentyp	Kaltwassersatz mit Freikühlung
Anzahl	3
Leistung	400 kW ges.
Geräte in den Rechnerräumen	Umluftkühler
Temperatur, normal (Abweichung)	22°C (+/- 2°C)
Luftfeuchtigkeit, normal (Abweichung)	50% (+/-10%)
Luftumwälzung	Je nach Größe des Raumes

Mehr Informationen
unter
www.nmmn.com

Brandschutz

Feuerschutzwände	Jeder RR ist ein F90 Brandabschnitt
Rauchmelder	> 20 Rauchmelder an Decke (ges.) > 20 Rauchmelder in Doppelboden (ges.)
Feuerlöschanlage	Auf GMS aufgeschaltet und mit Sicherheitsdienst und NOC verbunden
Anlagentyp	Humanverträgliches FM200-Lösungsgas
Wartung	extern 2 x im Jahr
Blitzschutz	Tiefengeerdetes Blitzableitersystem über gesamte Außenhülle

Datennetzwerk

verfügbare Carrier	z.B. Telefonica, Colt, Telekom, Sprint, Level3, Versatel, GasLINE, Wilhelm.Tel, TeliaSonera, Vodafone Alle Carrier in Hamburg über eigene Infrastruktur erreichbar.
Trassen	getrennte Trassenführungen
Hauseinführungen	2 x, auf verschiedenen Gebäudeseiten
verfügbare Glasfasern	> 1.000
Anbindung der RR	Redundante Kupfer- und Glasfasern nach Kundenwunsch

Gebäude

Bausubstanz

Stahlbeton-Außenhülle	300 mm
Bodenbelastbarkeit	Schwerlast-Stahlbeton-Unterboden (300 mm)
Rampe	Gesicherte Laderampe für Schwerlasten vorhanden
Einbringung von Schwerlasten	Über Rampe

Kontakt

www.nmmn.com

service@nmmn.com

+49 40 284 118-0